



## Gründüngung

Unter Gründüngung verstehen wir eine Bodenbegrünung mit bestimmten Pflanzen, die den Boden schützen und ihm hohe Fruchtbarkeit bringen. Dabei wird durch Verrottung humoser Substanz die Krümelstruktur des Bodens verbessert, das Nährstoffangebot erhöht und ein ausgeglichener Boden-Wasser-Haushalt gefördert.

Als Gründüngungspflanzen eignen sich besonders **Leguminosen**.

<b>Alexandrinerklee</b>	für leichte Böden	
<b>Perserklee</b>	für schwere Böden	
<b>Düngererbsen, Sommerwicken und Ackerbohnen</b>		als Bodenverbesserer
<b>Phacelia</b> (auch als Bienenweide bekannt)		schließt Kalium auf

**Gelbsenf** nicht vor und nach Kulturpflanzen anbauen, denn diese gehören zu den Kreuzblütlern und sind damit Konkurrenten.

Gründüngungspflanzen sollen aber mind. 14 Tage bis 3 Wochen vor dem Anbau der nachfolgenden Kulturpflanzen abgemäht und die Blattmasse zerkleinert oberflächlich aufgebracht und zur schnelleren Verrottung mit Brennesselgülle überbraust und mit Urgesteinsmehl überstreut werden. Die Wurzel wird seicht eingehackt.

Erst nach vollständiger Verrottung der Grünmasse dürfen die Kulturpflanzen angesetzt werden. Diese Wartezeit ist notwendig, damit alle Stoffe der Grünmasse durch Verrottung zerlegt werden können und damit für die Wurzeln der nachfolgenden Kulturpflanzen leichter verfügbar sind.

### Aussaattermin und Saatgutbedarf einiger Gründüngungspflanzen

<b>Gründüngungspflanze</b>	<b>Aussaattermin</b>	<b>Saatgutbedarf (g/m<sup>2</sup>)</b>
Ackerbohne	bis Ende Juli	25
Kleearten	bis Mitte Juli	4
Felderbse, Wicken	Anfang-Mitte August	18
Lupine	Anfang-Mitte August	25
Sommerraps	bis Ende August	2
Senf	bis Ende August	3
Phacelia	bis Anfang August	2
Sonnenblume	bis Ende Juli	5
Kapuzinerkresse	Juni	5

## Urgestein und Tonmehle

Urgestein und Tonmehle sind Bodenverbesserungsmittel. Sie vermehren die Anzahl der Kleinlebewesen und sind damit wichtige Helfer zur Aufschließung des Bodens. Steinmehle können dazu beitragen, dass der Boden Wasser und Nährstoffe besser bindet. Sie sind auch reich an wichtigen Spurenelementen. Tonmehle besitzen überdies noch eine hohe Quellfähigkeit. Steinmehle, oberflächlich auf Pflanzen angewendet, können auch gegen verschiedene schädliche Insekten wirksam sein. Beim Kauf immer auf die Zusammensetzung achten und mit eigenem Gartenboden abstimmen (sauer - basisch!)